

Hauptschulpreis

Erziehung zur Eigenverantwortung

2001



Initiative Hauptschule

Hauptschule
macht Schule

Erziehung zur Eigenverantwortung

Jugendliche lernen, ihr Leben zu gestalten

frei von Abhängigkeiten

frei von Gewalt



Träger:

Initiative Hauptschule e. V.

in Zusammenarbeit mit der

Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Einsendeschluss: 10. Januar 2001

Welche Schulen können sich bewerben?

Bewerben können sich alle Hauptschulen, Teilhauptschulen und Schulen mit einem Hauptschulbildungsgang in allen sechzehn Bundesländern.

Was wird prämiert?

Prämiert werden Hauptschulen, Teilhauptschulen und Schulen mit einem Hauptschulbildungsgang, die Konzepte zum Thema des „Hauptschulpreises 2001“ entwickelt haben und mit deren Umsetzung praktische Erfahrung nachweisen können.

Was sind die Preise?

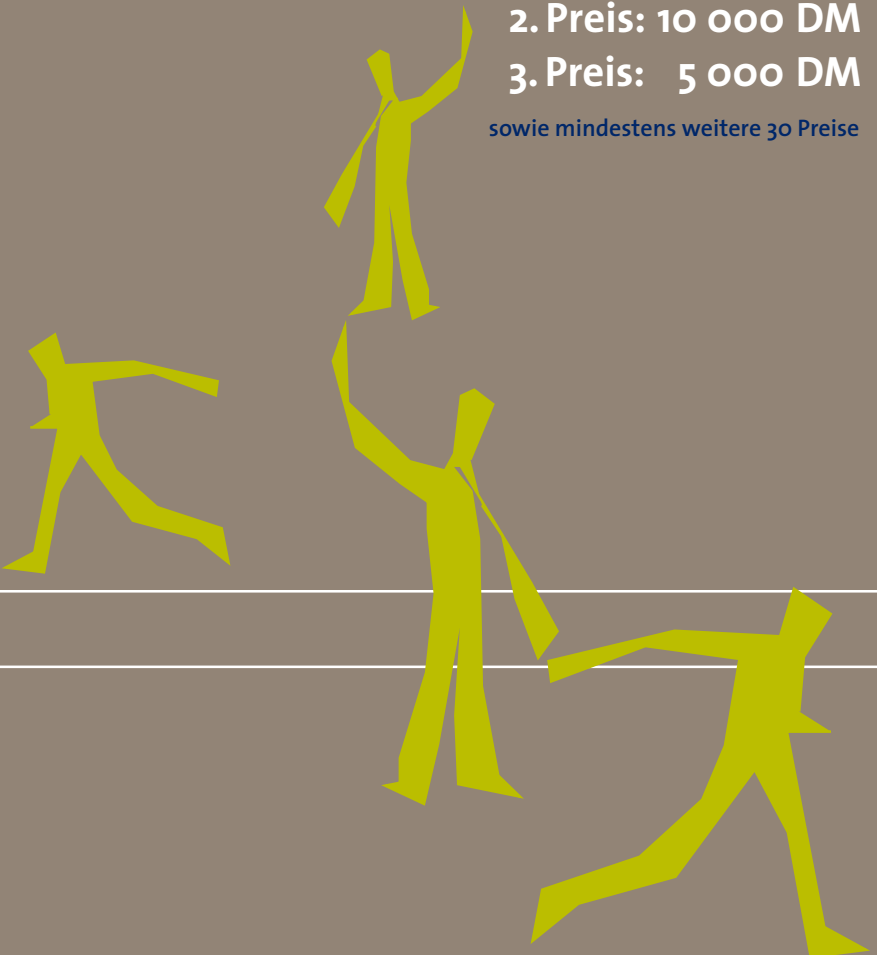
Preissumme insgesamt: 120 000 DM

1. Preis: 15 000 DM

2. Preis: 10 000 DM

3. Preis: 5 000 DM

sowie mindestens weitere 30 Preise



Was sind die Kriterien für die Vergabe der Preise?

Prämiert werden:

- Projekte, die eine Mindestlaufzeit von einem Jahr gehabt haben
- Projekte, die sich aus dieser Ausschreibung ergeben und mindestens bis zum Einsendeschluss laufen
- Projekte, die sich über Jahre an der Schule bewährt haben, evaluiert und fortgeschrieben werden
- Projekte, die in Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen durchgeführt worden sind oder durchgeführt werden
- Projekte, die das Umfeld der Schule – Eltern, Vereine, Verbände, Kirche etc. – in besonderem Maße einbeziehen

Wie werden die Preise überreicht?

Die Preise werden im Frühjahr 2001 in einer öffentlichen Veranstaltung überreicht.



Sonderpreise

Im Rahmen des Hauptschulpreises 2001 verleiht gleichzeitig die Arbeitsgemeinschaft Gesundheit und Umwelt e.V. Sonderpreise im Gesamtwert von bis zu 20 000 DM für schulische Projekte zur Förderung des Gesundheitsbewusstseins.

Welche Unterlagen sollen eingesandt werden?

Zweifach einzusenden sind:

- ___ ein aussagefähiges Deckblatt mit Inhaltsübersicht
- ___ eine Charakteristik der Schule im Kontext ihres Umfeldes (Schul- und Wirtschaftssituation vor Ort, Bevölkerungsstruktur u.ä.)
- ___ Bericht zu unterrichtlichen oder überfachlichen Projekten, ggf. Dokumente dazu, z.B. Jahresbericht der Schule, Fotodokumentation, Presseschau (Lokal-, Regionalpresse; Fachorgane).

Die Unterlagen der Schulen werden im Rahmen einer Veröffentlichung dokumentiert.

Wer entscheidet über die Preisvergabe?

Die Preise werden unter Ausschluss des Rechtsweges von einer Jury vergeben; ihr gehören an:

Steffie Schnoor

MdL, Kultusministerin a. D., Schwerin

Heidemarie Mundlos

IH-Vorstand, MdL, Deutscher Elternverein, Braunschweig

Hinnerk Frahm

Koordinationsstelle Schulische Suchtvorbeugung Schleswig-Holstein, Kiel

Dr. Dieter Göldner

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

Josef Kraus

IH-Vorstand, Deutscher Lehrerverband, Bonn (Jury Vorsitz)

Jochen Lumbeck

Bundesverband Junger Unternehmer, Bonn/Hattingen

Prof. Dr. Dieter Neumann

Universität Lüneburg

Dr. Roland Kaehlbrandt

IH-Vorstand, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Frankfurt/Main

Walter Rossow

IH-Vorstand, Schulleiterverband Schleswig-Holstein, Rellingen



Wann ist Bewerbungsschluss?

Die Unterlagen der Bewerber müssen
bis zum 10. Januar 2001 eingegangen sein bei:
Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt/Main

Haben Sie noch Fragen?

Interessierte Schulen, die noch Fragen
zum Hauptschulpreis 2001 haben,
wenden sich bitte an:

Gabriele U. Herrmann
Gemeinnützige Hertie-Stiftung/
Initiative Hauptschule e.V.
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt/Main
Telefon 069/66562-113
Telefax 069/66562-119
www.gemeinnuetzige-hertie-stiftung.de